



Auf Spurensuche: Geographielehrerin Monika Guhlmann erklärt den Kindern die Merkmale der unterschiedlichen Gesteinsarten.  
Foto: René Beuckert

## Wissbegierige Gastschüler

### Colditzer Sophienschule lädt Viertklässler zum Schnupperunterricht ein

**Colditz** (bpa). Für die Grundschüler aus Hausdorf, Großbothen und Colditz war es eine spannende Sache: Gestern erlebten sie den Unterricht an der Colditzer Mittelschule als Hospitanten, in einzelnen Fachkabinetten wie für Biologie und Geographie sowie im Sport durften sie sogar mitarbeiten.

„Im Mai 2004 haben wir solche Schnupperstunden eingeführt, um unsere Schule den Viertklässlern aus nächster Nähe vorzustellen. Damals hatten wir noch mit nachlassenden Schülerzahlen zu kämpfen, doch letztendlich ging dieses Konzept mit zunehmendem Interesse an unserer Mittelschule auf“, berichtete Schulleiter Jür-

gen Göring. Unterstützung für das Vorhaben fand die Sophienschule im Förderverein, der die nötigen Mittel dafür bereitstellte. „Wir haben die Busverbindungen organisiert und in der Pause die Grundschüler mit Kakao und Backwaren bewirte“, erzählte Sonja Schilde vom Förderverein.

Almut Weishäupl, Lehrerin an der Großbothener Grundschule, war zum ersten Mal in Colditz mit dabei. „Die Mittelschule macht auf mich einen guten Eindruck“, sagte sie. Und die Busverbindung habe bestens geklappt. Auch den Schülern haben die Schnupperstunden, die diesmal unter dem Motto „Spurensuche“ liefen, viel Spaß

bereitet. „Ich habe aufmerksam zugehört, als es in Biologie um verschiedene Tierarten ging“, verriet Max Pfütze. Lukas Voigtsberger dagegen fand die Zeit am Computer recht spannend, wohl schon deshalb, weil er und die anderen Klassenkameraden damit in die Geschichte abtauchten. „Wir haben sogar etwas über Hieroglyphen gelernt.“ In der Geographiestunde wiederum staunten die Grundschüler nicht schlecht, als sie miterlebten, was sich alles aus Steinen herauslesen lässt. „Die Gastschüler sind schon recht wissbegierig und halten mit Fragen nicht hinterm Berg“, stellte Geographielehrerin Monika Guhlmann fest.